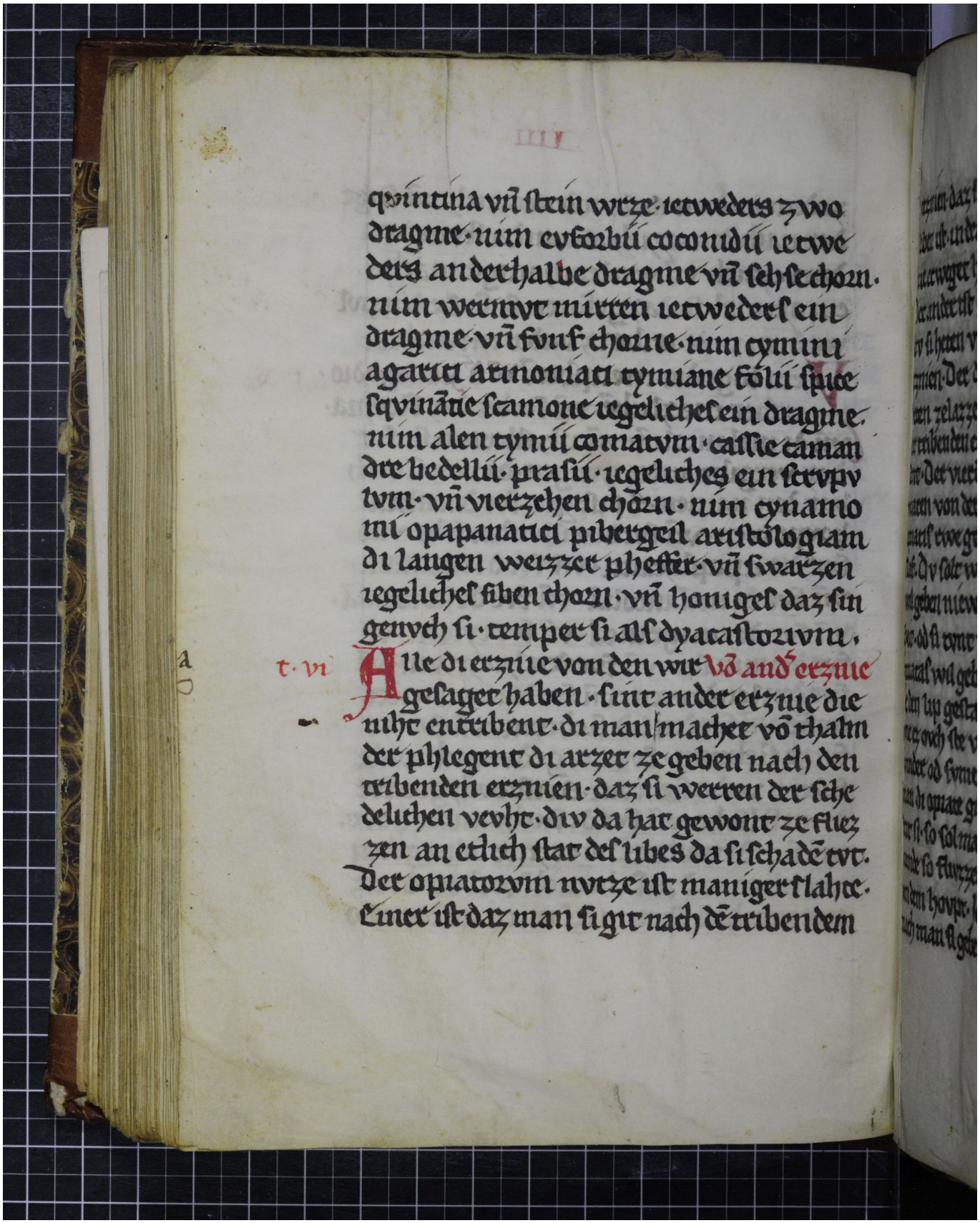
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII V

quintina vñ stein wrze · ietweders zwo
dragme · nim cytorbii cocondii ietwe
ders an derhalbe dragme vñ sehs schorn ·
nim wermut murten ietweders ein
dragme · vñ funf chorne · nim cymini
agarici armoniaci tymiane folii spice
squinãtie scamonie iegliches ein dragme ·
nim alen tymii comatum · cassie caman
dre bedellii · prasii · iegliches ein scrupu
lum · vñ vierzehen chorn · nim cynamo
mi opapanatici piberzeil aristologiam
di langen weizzer pheffer · vñ swarzen
iegliches siben chorn · vñ honiges daz sin
genug si · temper si als dyacastoriu ·

t · vi Alle di erznie von den wir vō andern erznie
gesager haben · sint ander erznie die
nihr entribent · di man macher vō thalm
der phlegent di arzer ze geben nach den
tribenden erznien · daz si werren der sche
delichen vewht · div da hat gewont ze fliez
zen an etlich star des libes da si scha dē tut ·
Der opiatorum nutze ist maniger slahte ·
Einer ist daz man si gut nach dē tribendem